

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Föhrste

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 11.01.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende 19:00 Uhr
Ort, Raum: Vereinsraum der Felix-Speer-Sportanlage im OT Föhrste,
Unter der Bahn 2, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Dr. Thomas Stadler

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Frank Kumbier

Ortsratsmitglied

Herr Harald Heigwer

Ratsherr Jörg Schaper

Herr Thorsten Sürig

Ortsratsbetreuer

Herr Helmut Runge

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Föhrste sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Dr. Stadler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere zahlreiche Zuhörer sowie Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form werden festgestellt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die konstituierende Sitzung des Orsrates der Ortschaft Föhrste am 10.11.2016**

Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

In seinem Bericht geht der Ortsbürgermeister auf folgende Punkte ein:

- Veranstaltung zum **Volkstrauertag**
- Aufstellen des **Weihnachtsbaumes** mit offenem Singen unter Mitwirkung des Kindergartens
- **Terminabsprache** der Föhrster Vereine und Verbände am 08.12.2016
Die Termine sind auf der **Föhrster Internetseite** zu finden und der Verwalter der Homepage erhält von der Stadt einen jährlichen Zuschuss von 60,00 €
- **Berufung der Ortsbürgermeister/-innen** in das Ehrenbeamtenverhältnis in der Ratssitzung am 20.12.2016
- Am **südlichen Bahnübergang**, der im November angegliedert wurde, stehen noch Restarbeiten durch die Bahn und die Stadt aus, die im April durchgeführt werden sollen.
- Der **Brandschutzbedarfsplan** ist für fünf Jahre aufgestellt worden, wird schrittweise umgesetzt und fortgeschrieben. Die Ortsfeuerwehr Föhrste erhält in 2017, wahrscheinlich aber erst in 2018 das bereits für das letzte Jahr vorgesehene Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20).
- Für die **Dorfentwicklung** wurde der Förderzeitraum bis Ende 2020 verlängert und Anfang Februar treffen sich die Ortsbürgermeister mit Frau Mäkeler vom Planungsamt sowie Frau Kammerer, um über die öffentlichen Vorhaben zu sprechen. Für Föhrste stehen das Spiel- und Sportgelände sowie die Schule mit Umfeld in der Prioritätengruppe 1, danach kommen Mörick und Lindtor. Die Resonanz bei den privaten Vorhaben ist allerdings schwach und ein Bericht in der Alfelder Zeitung über bereits durchgeführte Maßnahmen könnte weitere Hauseigentümer mobilisieren.
- Zum **Bürgerpark** gibt es keinen neuen Sachstand. Die weiteren Arbeiten werden durchgeführt, sobald die Witterung es zulässt.
- Im **Kindergarten** wird das Bad gefliest, der Gruppen- und der Vorraum sind bereits fertig. Das Ergebnis über die gestrige Messung der Raumluft wird am 12.01.2017 vorliegen. Der Bewegungsraum diente als Zwischenlager, dort ist der Beginn der Malerarbeiten noch für diese Woche vorgesehen.
Die Zusammenarbeit bei der Behebung des Schadens hat zur Zufriedenheit aller Beteiligten gut funktioniert.
Nach Auskunft der Kindergartenleitung sind zurzeit drei Plätze frei (zwei Plätze für Kinder von zwei Jahren und ein integrativer Platz), aber bis zum Sommer werden alle Plätze belegt sein, so dass die Zukunft des Kindergartens gut aussieht.
- Der Bestand der **Grundschule Föhrste** ist mindestens bis zum Schuljahr 2018/19 gesichert. Aus Sicht des Ortsbürgermeisters wäre es wünschenswert, wenn ein Konzept für die weitere Entwicklung der Alfelder Grundschulen nach Beratung im Schulausschuss auch im Ortsrat vorgestellt würde.
Herr Schaper ergänzt dazu, dass sowohl in diesem Jahr als auch in den nächsten Jahren eine ausreichende Anzahl von Kindern eingeschult wurde bzw. wird. Im Februar 2016 besuchten 58 Kinder die Grundschule. Aufgrund der Inklusion und der Umbauarbeiten an der Dohnser Schule kann man davon ausgehen, dass der Schulstandort Föhrste sogar bis zum Jahr 2024 gesichert ist.
- Das **Fest „1275 Jahre Föhrste“** wird am 09. September unter Beteiligung der Vereine und Verbände auf dem Schulgelände stattfinden. Ein Vortreffen ist für Ende Februar vorgesehen.
- Für die **Müllsammelaktion** im April muss noch ein genauer Termin festgelegt werden. Diese einmal im Jahr stattfindende Aktion dient der Verbesserung des Ortsbildes und Herr Dr. Stadler hält es für wichtig, auch die Kinder der Schule einzubinden.
- Das Schreiben des Landkreises zum **Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“** ist heute beim Ortsbürgermeister eingegangen. Die Ortsratsmitglieder sprechen sich einmütig dafür aus, sich in diesem Jahr nicht zu beteiligen, schließen eine Teilnahme zu ei-

nem späteren Zeitpunkt aber nicht aus. Herr Schaper weist darauf hin, dass bei der Struktur in Föhrste kaum Erfolgsaussichten bestehen und eine Teilnahme mit einem hohen Aufwand verbunden ist.

- Für die in Planung befindliche **Stromtrasse** mit der Bezeichnung „**Südlink**“ gibt es eine Alternative, die – von Föhrste aus gesehen – oberhalb der Bundesstraße 3 verläuft. Herr Dr. Stadler geht von einem enormen Aufwand und erheblichen Eingriffen aus, da für die Erdverkabelung in diesem Bereich große Mengen an Erde und Material bewegt werden müssten.

4. Haushalt 2017

- Für die **Dorfentwicklung** sind im Haushaltsplanentwurf 15.000,00 € für die Planung der öffentlichen Maßnahme „Spiel- und Sportgelände“ vorgesehen.
- Der **Sportplatz** in einem Teilbereich (hintere Hälfte) eine neue Drainage erhalten. Herr Schaper betont die Dringlichkeit dieser Maßnahme, da dort nach jedem Regen Wasser bis zur Mitte des Platzes steht und der Platz auch von Alfelder Mannschaften genutzt wird. Die Arbeiten werden von einer Fachfirma in der Sommerpause durchgeführt und der Platz ist dann für etwa drei bis vier Wochen nicht bespielbar.
- Um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, erhalten mehrere Feuerwehrhäuser, darunter auch das **Feuerwehrhaus Föhrste**, eine Abgassauganlage.
- Herr Dr. Stadler hält es für unbedingt erforderlich, Maßnahmen zu ergreifen, um die **Gefahr von Überschwemmungen** zu verringern und zu klären, wo Retentionsraum geschaffen werden kann. Er schlägt deshalb vor, dafür Planungskosten zu beantragen. Herr Schaper vertritt die Auffassung, dass diese Thematik zunächst in den Fachausschuss gehört hätte.

Der Ortsrat Föhrste beantragt einstimmig, für eine Vorstudie zum Hochwasserschutz in den Ortsteilen von Alfeld (Leine), die im Überschwemmungsgebiet der Leine bzw. davon beeinflussten Bereichen liegen, Mittel im Haushalt 2017 bereitzustellen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

- Die **Warmwasserpumpen** in der **Sporthalle** sind nach Mitteilung des Sportamtes defekt. Ein Reparaturauftrag wurde bereits erteilt, damit so schnell wie möglich wieder warmes Wasser zur Verfügung steht.
Herr Schaper gibt zu bedenken, dass die Entfernung zum Ort groß ist und das Föhrster Netz möglicherweise an seine Grenzen stößt. Da in der Sporthalle viel neue Technik eingebaut wurde, war mit gewissen Anlaufschwierigkeiten zu rechnen.
- Um der Ursache für den erhöhten Nickelgehalt im **Trinkwasser der Sporthalle** auf den Grund zu gehen, erfolgt in den Halbjahresferien am 31.01.2017 eine erneute Probeentnahme nach den Empfehlungen des Bundesumweltamtes.
- Das Tiefbauamt hat heute vom Landkreis die Auskunft erhalten, dass es vorgesehen ist, die **Kreisstraße 402** von der Einmündung in die Hannoversche Straße bis zum Ortsausgang Föhrste in Richtung Wispenstein zu sanieren. Die Voruntersuchungen / Vermessungsarbeiten beginnen noch in diesem Jahr. Die konkrete Planung wird aber nicht vor 2020 vorgestellt.
- Für den Austausch des **Verkehrsspiegels** im Einmündungsbereich des Mörick in die Alfelder Straße standen im Haushaltsjahr 2016 keine Mittel mehr zur Verfügung.

6. Anfragen

Herr Dr. Stadler fragt an, welche rechtlichen Grundlagen den **Schrankenschließzeiten** zugrunde liegen und bittet die Verwaltungsspitze um eine entsprechende Prüfung. Außerdem bittet er zu prüfen, welche Möglichkeiten zur Minderung bestehen, wenn tatsächlich im Takt von 1 ½ Minuten Züge durchfahren dürften. In die Prüfung sollte auch mit einbezogen werden, wie die rechtliche Position der Stadt gegenüber der Bahn aussieht, falls die Bahn die **Schließung eines Bahnüberganges** in Erwägung ziehen würde.

Des Weiteren fragt Herr Dr. Stadler an, ob zur **Abfrageaktion der Deutschen Bahn** zu den **Lärmschutzmaßnahmen** Ergebnisse vorliegen. Der Verwaltung ist dazu nichts bekannt, aber es ist möglich, die Ergebnisse im Internet zu erfragen unter www.laermaktionsplanung-schiene.de.

Auf eine weitere Anfrage zur **Flüchtlingsunterbringung** wird aus dem Kreise der Ortsratsmitglieder geantwortet, dass drei Familien in einem Haus an der Hauptstraße und drei junge Männer im Schimmeck untergebracht sind. Probleme sind nicht aufgetreten.

Eine Anfrage Herrn Sürigs nach dem **schnellen Internet** wird aus dem Ortsrat dahingehend beantwortet, dass eine Verbesserung eingetreten ist und die tatsächliche Geschwindigkeit auch vom jeweiligen Anbieter und von der Entfernung zum Verteiler abhängig ist.

Herr Kumbier fragt nach der Durchführung der ausstehenden Arbeiten im „**Bürgerpark**“ - kein neuer Sachstand – und erhofft sich eine Fertigstellung rechtzeitig zum Jubiläum am 09. September.

Auf Herrn Sürigs Anfrage nach der weiteren Entwicklung nach Erlass des **Bebauungsplanes „Schümmik“** (Bereich Schapers Krug) wird mitgeteilt, dass über konkrete Vorhaben nichts bekannt ist.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt Ortsbürgermeister Dr. Stadler die Sitzung des Ortsrates um 19.00 Uhr und gibt den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Ortsbürgermeister

Protokollführer

(Dr. Stadler)

(Runge)